WGN-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen
c/o Dieter Greve, Panoramastraße 38, 65527 Niedernhausen
Telefon: 06127 / 7295, Fax: 06127 / 999050
E-Mail: disi.greve@web.de

Presse-Information

17.10.08

WGN-Fraktion hinterfragt die Beschaffung von Digitalfunkgeräten für die Feuerwehr

Bericht im ZDF-Magazin "Frontal21" löst Zweifel aus

Gemäß einer Anfrage an den Gemeindevorstand Niedernhausen will die Fraktion der Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen (WGN) wissen, ob die massive Kritik von Digitalfunk-Fachleuten und Einsatzkräften der Polizei und Feuerwehr in dem ZDF-Magazin "Frontal21" an den jetzt zu beschaffenden Digitalfunkgeräten bekannt ist und ob der Gemeindevorstand jetzt dieser Kritik nachgehen wird. Insbesondere der Frage, ob Hessen zu den Bundesländern gehört, die einen sehr hohen Standard einsetzen, oder einen niedrigeren, der ungeeignet erscheint.

Die Gemeindevertretung Niedernhausen hatte in ihrer letzten Sitzung am 17. September 2008 nämlich beschlossen, sich an der landesweiten Einkaufskooperation in Hessen zur Ausstattung mit Digitalfunkgeräten zu beteiligen und für die Freiwillige Feuerwehr in Niedernhausen Endgeräte im Wert von rund 240.000 Euro zu bestellen, wozu ein Landeszuschuss in Höhe von mindestens 30 Prozent (rund 72.000 Euro) erwartet wird.

Die WGN-Fraktion möchte in diesem Zusammenhang auch wissen, ob ein hoher Standard der Geräte eventuell teurer wird als die von der Gemeindevertretung beschlossene Summe. Ebenso will man erfahren, ob der Gemeindevorstand sich mit den Kommunen des Idsteiner Landes und mit dem Rheingau-Taunus-Kreis in Verbindung setzt, um eine koordinierte Beschaffung wirklich geeigneter Geräte flächendeckend für eine reibungslose Kommunikation der Einsatzkräfte untereinander in unserer Region sicherzustellen.

"Diese Fragen müssen vor der endgültigen Bestellung der Geräte geklärt sein", so WGN-Fraktionschef Dieter Greve. "Sonst wird der angestrebte Nutzen eventuell verfehlt und damit einmal mehr Geld der Steuerzahler verbrannt – bundesweit sogar in Milliardenhöhe."